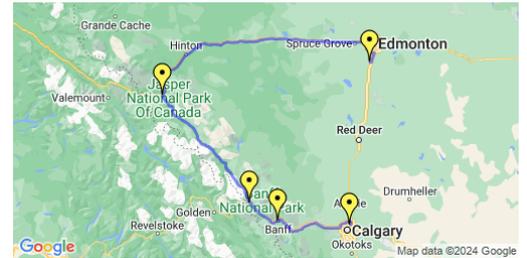




Foto: M. Schroder, gereist mit Kanadafieber



Winter in den Rockies

Winter in den Rockies ab Calgary bis Edmonton

Die Winterlandschaft in den Rocky Mountains hat ihren besonderen Zauber. Ein strahlend blauer Himmel über den verschneiten Bergen, unter Schneedecken schlafende Wälder, gefrorene Flüsse und Wasserfälle sind herrliche Fotomotive. Diese geführte Kleingruppen- und Abenteuerreise enthält Wanderungen mit und ohne Schneeschuhe, spannende Aktivitäten, Gelegenheiten zum Schlittschuh-Laufen, Tubing oder Langlauf-Skifahren. Abends bleibt Zeit zum Entspannen und Erkunden in den Bergdörfern Banff, Lake Louise und Jasper, sowie in der winterlichen Metropole Edmonton.

Preis pro Person ca.
2900€* - 4000€**

**Günstigster Preis in der Nebensaison, mit kleinster Mietwagen-Kategorie (nicht immer die geeignetste), in der einfachsten Zimmerkategorie und ohne zusätzliche Ausflüge*

***Maximaler Preis in der Hauptsaison, mit größerem Mietwagen, gehobener Zimmerkategorie, zusätzlichen Ausflügen und/oder zusätzlichen Vorab-Reservierungen (Fähren etc.)*

Reiseverlauf:

1. Tag: Calgary

Transfer mit dem Shuttle-Bus zum Hotel in Nähe des Flughafens. Treffen mit der Gruppe und dem Reiseleiter zur Vorbesprechung im Hotel.

2. Tag: Fahrt nach Banff

Diesen Morgen lässt du die Hochhäuser von Calgary zurück, es geht mit dem Bus vorbei an den verschneiten Pferde- und Rinder-Ranches in den Ausläufern der Rockies hinauf in das Bergstädtchen Banff. Die erste leichte Wanderung führt dich den Tunnel Mountain hinauf für die beste Aussicht auf Banff im Tal des Bow River und dient als Einstieg, um ein Gefühl für das



Bergwandern im Winter zu bekommen. Bei dieser 2-stündigen Wanderung erwarten dich 260 Höhenmeter auf der 4,8 Kilometer langen Rundwanderung. Danach hält dein Reiseleiter Vorschläge für optionale Aktivitäten bereit, wie z.B. ein Besuch des warmen Thermalbades der Sulphur Mountain Hot Springs, eines der Museen oder Kunstgalerien. Schlafen wirst du die nächsten zwei Nächte in einem Hotel in Banff.

3. Tag: Banff National Park

Heute steht ein Ausflug in den Johnston Canyon an. Auf schmalen Stegen, die in der Wand des Canyons verankert sind, läuft man entlang den wie zu einer gefrorenen Kathedrale erstarrten Wasserfällen mit Blicken in den Felsspalt, wo die Natur jeden Winter neue Eisskulpturen zaubert. Die Wanderung dauert zwei bis drei Stunden und ist mit 120 Höhenmetern auf der 5,2 Kilometer langen Rundwanderung recht einfach. Heute Abend lockt mit rasantem Snowtubing, auch bekannt als Reifen-Rodeln, nochmal der Nervenkitzel. Die Rodelbahnen liegen im Skigebiet Mount Norquay direkt nördlich von Banff.



4.Tag: Lake Louise

Der Tag beginnt mit einer Seilbahnfahrt auf den 2281 Meter hohen Gipfel des Sulphur Mountain. Von hier oben eröffnen sich dir Aussichten auf insgesamt sechs Bergketten und die Stadt Banff weit unten im Tal, in eine der Kurven des Bow River geschmiegt. Auf dem Trans Canada Highway geht es durch Postkarten-Landschaften ins Hochgebirge nach Lake Louise im Herzen der Rockies. Wie wäre es mit Schlittschuhlaufen auf dem gefrorenen See mit dem Victoria Gletscher im Hintergrund, umringt von Berggiganten?

5. Tag: Lake Louise

Heute benötigst du deine Schneeschuhe für den Waldweg hinauf zum Aussichtspunkt mit Blick über den geforenen Lake Louise und das eindrucksvolle Chateau am Ufer. Wenn dir nach dieser 7 Kilometer langen Wanderung mit 400 Höhenmetern nicht warm genug ist, kannst du dir in einem der eleganten Restaurants des Chateaus einen warmen Leckerbissen gönnen. Alternativ kannst du dir auch Cross Country Skis ausleihen und die einmaligen Loipen entlang des Seeufers erkunden.

6. Tag: Jasper

Der weltberühmte Icefields Parkway windet sich immer höher bis zu den Gletschern des immensen Columbia Icefields und dann langsam wieder bergab in den Jasper Nationalpark. Winterliche Berglandschaften mit Gletschern, stillen Wäldern, gefrorenen Flüssen und mit etwas Glück ein paar Wildtieren fordern häufige Foto-Stopps an einmaligen Aussichtspunkten. Damit wird aus diesen spektakulären 235 Kilometern Fahrt ein volles Tagesprogramm.

7. Tag: Jasper Nationalpark

Radeln gehört eigentlich nicht zu den typischen Wintersportarten, aber Fatbikes sind speziell für Schnee und Eis geschaffen! Der heutige Ausflug führt durch Wald und über vereiste Seen auf Reifen, die fast doppelt so dick sind wie die Sommerreifen regulärer Mountain Bikes. So fährt man bei dieser Tour einfach über den Schnee, anstatt darin stecken zu bleiben. Im Hot Tub des Hotels können sich deine Muskeln im warmen Wasser wieder entspannen.

8. Tag: Jasper

Der heutige Höhepunkt ist ein sogenannter "Canyon Crawl". Der Maligne River, der im Sommer durch den bis zu 50 Meter tiefen Canyon tobt, liegt zu dieser Jahreszeit still im eisigen Griff des Winters. Mit Krampen an den Stiefeln und unter Anleitung eines lokalen Guides wanderst du die enge Schlucht hinauf, wo Eiszapfen und gefrorene Wasserfälle die Kalksteinklippen schmücken und wo in der Totenstille jedes Knacken im Eis wie eine Explosion dröhnt. Für den Abend schlägt der Reiseleiter einen Besuch von Jaspers Dark Sky Preserve vor, wo man den Nachthimmel ohne Lichtverschmutzung erst richtig bewundern kann. Falls die Wolken nicht mitspielen, gibt es sicher ein Hockey- oder Curling Spiel in der Stadt anzuschauen.

9.Tag: Jasper

Für heute ist eine Schneeschuhwanderung in das Valley of the Five Lakes geplant, eine ruhige Oase, wo der Schnee jeden Ton nahezu bis zur Unkenntlichkeit dämpft. Tiere sind auch im Winter aktiv: Schneehasen, Hirsche, Wapitis, Kojoten und auch Elche lassen sich hier oftmals blicken. Es ist eine entspannte 2- bis 3-stündige Wanderung mit minimalen Höhenmetern. Zu der Auswahl an Aktivitäten am Nachmittag gehört unter anderem eine Downtown Foodie Tour bei der man während eines 1,5 Kilometer langen Spaziergangs vier Restaurants mit vier ausgelesenen Gerichten und passend dazu ausgesuchten alkoholischen Getränken besucht und dabei Jaspers lokale Folklore zu hören bekommt.

10. Tag: Edmonton

Auf der Fahrt Richtung Osten wechselt die Landschaft von Bergen zu den Wäldern der Vorgebirge, und schließlich wieder zu Farmen und Ranches in der Prärie. Am frühen Nachmittag ist Ankunft in Edmonton, Kanadas typischer Winterstadt. Hier werden auch im Winter diverse Outdoor Feste veranstaltet, inklusive Eisburgen und fliegenden Kanus. Es ist fast immer etwas los! Erlebe, wie die Einwohner von Kanada's nördlichster Großstadt den Winter feiern. Wenn du es lieber wärmer haben willst, ist die West Edmonton Mall wie geschaffen für dich. Sie ist eines der weltgrößten Einkaufs- und Vergnügungs-Centers mit Wellenbad, Minigolf, Kasino und hunderten von Läden und Plätzen zum Essen.

11. Tag: Edmonton

Mit dem Transfer vom Hotel zum Flughafen Edmonton endet deine Reise.

Termine 2025:

- 12. Januar bis 22. Januar
- 26. Januar bis 05. Februar
- 09. Februar bis 19. Februar
- 02. März bis 12. März

Leistungen:

- Flughafen-Transfer
- 10 Nächte in Mittelklasse-Hotels (DZ)
- 9x Frühstück
- Eintritt in die Nationalparks
- Sulphur Mountain Gondola
- Fatbike-Miete
- Canyon-Wanderung im Maligne Canyon
- Schneeschuh-Miete
- deutschsprachige Reiseleitung (bei gekennzeichneten Terminen englischsprachige Reiseleitung)

nicht enthalten:

- nicht erwähnte Mahlzeiten
- Winterstiefel und Bekleidung
- optionale Aktivitäten

Gruppengröße: 6-12 Personen